



Leibniz-Gymnasium Essen

Schulinternes Curriculum  
mit  
Grundsätzen der Leistungsbewertung  
  
Wirtschaft-Politik

nach den Richtlinien und Kernlehrplänen  
für die Sekundarstufe I des Gymnasiums in NRW – neunjähri-  
ger Bildungsgang (G9)

Stand: 29.11.2019

# 1. Das Fach Wirtschaft-Politik (Sek I) bzw. Sozialwissenschaften (Sek II) am Leibniz-Gymnasium

Das Leibniz-Gymnasium wurde 1905 als Realgymnasium für Knaben gegründet und blickt damit im Essener Norden auf eine über 100jährige Geschichte zurück. Die Schule sieht ihren Auftrag darin, allen Kindern dieser Region unabhängig von sozialer und ethnischer Herkunft oder Religion eine qualifizierte Gymnasialausbildung zu ermöglichen (vgl. hierzu und im Folgenden: Schulprogramm des Leibniz-Gymnasiums).

Die Entwicklung der letzten 15 Jahre belegt, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfüllt. Die Zahl qualifizierter Schulabschlüsse konnte signifikant erhöht werden. Durch die hohe Zahl der Schüler mit Zuwanderungsgeschichte und die Zahl der Schüler aus einkommensschwachen Familien ist dieser Erfolg besonders bemerkenswert. Im Standorttypenkonzept des MSW zur Ermöglichung eines fairen Vergleichs zwischen den Schulen ist die Schule in Stufe 5 eingestuft (vgl. [Standorttypenkonzept](#)).

Das Stammgebäude der Schule liegt im Zentrum Altenesses neben dem Kaiserpark. Das Gebäude aus Backstein gehört architektonisch zu den markantesten Bauwerken im Essener Norden. Die Zweigstelle liegt in einem Wohnquartier in Nachbarschaft des Einkaufszentrums Altenessen. Es handelt sich um eine ehemalige Hauptschule, die seit 2000 die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 des Leibniz-Gymnasiums beherbergt.

Der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik (Sek I) bzw. Sozialwissenschaften (Sek II) versteht den Menschen zugleich als gesellschaftliches Produkt und als Gestalter der Gesellschaft. Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenz, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozialen, wirtschaftlichen, politischen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelt, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbstständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

Um die Ziele des Fachs zu erreichen, arbeitet die Fachschaft mit außerschulischen Partnern zusammen (z.B. Universität Duisburg-Essen etc.) und trägt durch die Anwendung fachspezifischer Methoden (Internetrecherchen, Präsentationen, Erstellung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Umfragen, etc.) ihren Teil zum Medienkonzept des Leibniz-Gymnasiums bei.

Am Leibniz-Gymnasium wird das Fach Wirtschaft-Politik in den Jahrgangsstufen 5, 8, 9 und 10 (jeweils zweistündig) unterrichtet.

Das Fach Sozialwissenschaften wird als Grundkurs in der Einführungsphase (EF), als Grundkurs in den beiden Jahren der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) und zudem als Zusatzkurs in der Q2 angeboten. Sowohl Grund- als auch Zusatzkurse umfassen in der Regel 3 Stunden à 45 Minuten pro Woche.

Die Fachgruppe Sozialwissenschaften umfasst im laufenden Schuljahr 2019/20 fünf Lehrkräfte sowie einen Lehramtsanwärter.

## Jahrgangsstufe 5/6

### Unterrichtsvorhaben I:

Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule und Gemeinde

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

#### **Hinweise:**

Vgl. Kapitel 1, 2 und 7 im Schulbuch „Team 5/6“

Vgl. PPL: „Der Mensch in der Gemeinschaft“, Geschichte: Inhaltsfeld 2 „Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum“

Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

## Jahrgangsstufe 5/6

### Unterrichtsvorhaben II:

Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

#### **Hinweise:**

Vgl. Kapitel 8, 9 und 10 im Schulbuch „Team 5/6“

Vgl. PPL: „Armut und Wohlstand“ (Klasse 5), Erdkunde: „Woher kommen unsere Nahrungsmittel?“ (Klasse 6), Mathe: „Erhebung, graphische Daten und Statistiken“ (Klasse 5.1)

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

## Jahrgangsstufe 5/6

### Unterrichtsvorhaben III:

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktslagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

#### **Hinweise:**

Vgl. Kapitel 4 und 11 im Schulbuch „Team 5/6“

Vgl. PPL: „Armut und Wohlstand“ (Klasse 5) „Leben von und mit der Natur“ (Klasse 6), KR und ER: „Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen“ (Klasse 6)

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

## Jahrgangsstufe 5/6

### Unterrichtsvorhaben IV:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

#### **Hinweise:**

Vgl. Kapitel 3 und 5 im Schulbuch „Team 5/6“

Vgl. PPL: „Der Mensch in der Gemeinschaft“, ER und KR: „Wer bin ich? Warum lebe ich?“

Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

## Jahrgangsstufe 5/6

### Unterrichtsvorhaben V:

Leben in der digitalisierten Welt – Einfluss von Medien auf unser Denken und Handeln

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

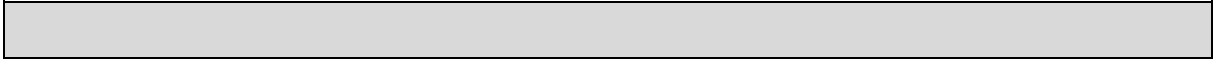
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)

#### **Hinweise:**

Vgl. Kapitel 6 und 10 im Schulbuch „Team 5/6“

Vgl. Deutsch: Inhaltsfeld 3 und 4 „Kommunikation und Medien“ (Klasse 5)

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz





## Hinweise zum implementierten Medienkompetenzrahmen NRW

Die Hinweise beziehen sich auf die entsprechenden Seiten in dem eingeführten Lehrwerk „Team 5/6. Arbeitsbuch für Wirtschaft-Politik - Ausgabe für Gymnasien (G9) in Nordrhein-Westfalen - Neubearbeitung“ von Westermann (ISBN 978-3-14-122190-9).

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9/10
<b>1. BEDIENEN UND ANWENDEN</b>					
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b>					
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen					
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b>					
Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	24, 41, 82, 97, 114, 105, 118ff., 128ff., 146, 150, 171, 178, 189, 192f., 244				
<b>1.3 Datenorganisation</b>					
Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren					
<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b>					
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	118f., 126f., 146				

<b>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN</b>				
<b>2.1 Informationsrecherche</b>				
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	24, 44f., 82, 88, 97, 105, 120f., 137, 150, 235, 238ff.			
<b>2.2 Informationsauswertung</b>				
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	41, 44f., 82, 96f., 121, 141, 146ff., 235			
<b>2.3 Informationsbewertung</b>				
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	112 – 133			
<b>2.4 Informationskritik</b>				
Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen				
<b>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN</b>				
<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b>				
Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	41, 97, 146ff., 178			
<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b>				
Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	114f., 117			
<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b>				
Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren;				

ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten				
<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b>				
Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen				
<b>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN</b>				
<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b>				
Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	88, 105, 119, 128 – 131, 146ff.			
<b>4.2 Gestaltungsmittel</b>				
Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen				
<b>4.3 Quelledokumentation</b>				
Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden				
<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b>				
Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	126f., 146			
<b>5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN</b>				
<b>5.1 Medienanalyse</b>				
Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	112 bis 133, 208ff.			

<b>5.2 Meinungsbildung</b>				
Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	116f., 122ff., 208ff.			
<b>5.3 Identitätsbildung</b>				
Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	116f., 118ff.			
<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b>				
Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	112 bis 133			
<b>6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN</b>				
<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b>				
Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen				
<b>6.2 Algorithmen erkennen</b>				
Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren				
<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b>				
Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen				
<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b>				
Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren				

nach: <https://www.medienpass.nrw.de/de/inhalt/arbeiten-mit-dem-medienkompetenzrahmen-nrw>